



## Pelletheizung - Heizen mit Holz

### Energie aus Holzresten - das Prinzip der Pelletheizung

Sie sind klein und effektiv: Holzpellets. Die bis zu 30 Millimeter langen und 8 Millimeter starken Holzröllchen bestehen aus Holzspänen und Sägemehl. Als ökologischer Brennstoff liefern sie Energie für warmes Wasser und Heizung.

Eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung ist die perfekte Ergänzung zu einem modernen Pelletkessel: Denn zwischen März und Oktober kann sie die komplette Warmwasserversorgung übernehmen.

### Ein nachwachsender Rohstoff, der Vorteile bringt

Holz ist als nachwachsender Rohstoff CO<sub>2</sub>-neutral, weil bei der Verbrennung nur die Menge an Kohlendioxid freigesetzt wird, die der Baum während der Wachstumsphase aus der Luft aufgenommen und eingelagert hat. In einer fortschrittlichen Pelletanlage sind die einzelnen Phasen der Pelletverbrennung in einem geschlossenen System optimal aufeinander abgestimmt. Daher heizen Sie sauber, umweltbewusst - und unabhängig von Öl und Gas.

### Vorteile der Pelletheizung

#### Umweltfreundlich Heizen mit Holz

- Holz verbrennt CO<sub>2</sub>-neutral
- Holz ist sicher und geruchsneutral zu lagern
- Unabhängig von Öl- und Gaspreisen
- Kostenersparnis bei der Befüllung des Silos durch Tankwagen gegenüber der Sackbefüllung
- Zuschüsse durch attraktive Förderprogramme möglich.

### Funktionsprinzip

Die Pellets werden in einem Gewebe-Silo (1) gelagert, der von einem Tankwagen sauber und sicher befüllt wird. Im Keller oder in einem separaten Raum findet der Pellets-Silo Platz. In einem zweistufigen Verfahren werden die Pellets im Pelletkessel (2) verbrannt. Erste Stufe: Die Holzpellets werden zu Holzgas verbrannt. Zweite Stufe: Das Holzgas wird unter Luftzufuhr verbrannt. So wird die im Holz enthaltene Energie effektiv genutzt und der Wärmebedarf für die Heizung (3) und das Warmwasser (4) gedeckt. Der Kessel wird über ein Saugsystem mit der erforderlichen Menge Pellets automatisch beschickt.

